

- 64) Es sollen nachbeschriebene dem hiesigen Bürger und Schreinermeister Nicolaus Brübach zugehörige Grundstücke, als: 1) ein Wohnhaus und Garten dabey, an Reinhard Bernhard; 2) 8 Rut. Garten an der Trift; 3)  $\frac{7}{2}$  Acl.  $7\frac{1}{2}$  Rut. Land im Ißermannshofe zur  $\frac{1}{2}$ te mit und an Peter Liphard; 4) 6 Rut. Land zur  $\frac{1}{2}$ te in der Zonassbach, an Johannes Wilhelm; 5)  $3\frac{1}{2}$  Acl. Wiese und  $\frac{3}{4}$  Acl. Wäldes vor dem Schwarzenberge, an Peter Liphard. gelegen, auf Instanz des Hochadel. Stifts. Kaufungen wegen einer von demselben ausgeklagten Schuldforderung öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden, und ist dazu, weil in dem am 18ten d. M. gestandenen Licitations-Termine keine annehmliche Gebote geschehen sind, anderweiter Licitations-Termin auf Donnerstag den 17ten März d. J. angesetzt. Kauflustige können daher in gedachtem Termine des Vormittags um 10 Uhr vor hiesigem Stadtgerichte erscheinen, ihr Gebot thun und die Meistbietenden nach Befinden den Zuschlag erwarten. Großallmerode den 19ten Februarius 1808. Hess. Stadtgericht daselbst. Rüppell.
- 65) Nachdem der auf den 23ten December v. J. angesetzt gewesene Termin zum öffentlichen Verkauf der den hinterlassenen Kindern des zu Wiera verstorbenen Hans Henrich Spies zustehenden, in und vor Wiera gelegenen Grundstücke, als: 1) Ein Wohnhaus, Scheuer und Stallung mit Gemeinds-Nutzen, 2)  $2\frac{1}{2}$  Acl. 17 Rut. Erbland am Ungerborn zwischen Sebastian Fenner, 3) 4 Acl. 1 Rut. dergl. im Huhrodt zwischen dem Wald und Henkel Dchs, 4)  $2\frac{1}{2}$  Acl. 9 Rut. dergl. beym Schneidersgarten, der Albstein genannt, zwischen Sebastian Fenner und dem Walde, 5)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 11 Rut. dergl. auf dem Hainstrauch zwischen Stoffel Dörrbecker und Henrich Hooff, 6)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 15 Rut. dergl. im Frauenroth zwischen dem Wege und Johannes Schneider, 7) 1 Acl. 11 Rut. dergl. der Lambers-Acker zwischen dem Grubenweg und Johannes Winz, von welchen Stücken Nr. 2. bis 7. gnädigster Herrschaft die 1te Garbe zum Zehnten gegeben wird, 8)  $\frac{7}{4}$  Acl. 8 Rut. Erbweisen beym Ungerborn zwischen dem Wald und Sebastian Fenner, 9)  $3\frac{1}{2}$  Acl. 17 Rut. dergl. in der Melmbach zwischen Ludwig Dchs und dem Walde, 10)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 3 Rut. dergl. in der Heil, zwischen dem Mengsberger Feld und Florsheyner Weg, 11)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 13 Rut. dergl. die Streicherwiese, zwischen dem Wald und Stoffel Dörrbecker, 12)  $\frac{1}{4}$  Acl. 13 Rut. dergl. sein Gemeinds-Wiesen Theil, welches bey das Haus gehört, 13)  $\frac{1}{4}$  Acl. 11 Rut. Erbgarten der Schneidersgarten, zwischen Joh. und Hans Henrich Schneider, 14)  $1\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rut. der Garten bey der Scheuer, und 15)  $\frac{3}{4}$  Acl. 15 Rut. der wüste Garten zwischen Conrad Leif und dem Walde, auf welchen Stücken generaliter ein Rauchhuhn, 10 Eyer, 16 Alb. 7 Hlr. Rottgeld jährlich zur Renthercy Ziegenhain; 2 Gänse, 5 Hahnen, 3 Alb. 6 Hlr. Abschafergeld jährlich zur Pfarrei Mengsberg, und auf dem Stück Nr. 15. 5 Alb. 3 Hlr. Grundzins in das Trenzser Hospital haften, und von welchen General-Abgiften jeder Käufer im Fall der Vereinzelung den gebührenden Theil übernehmen mußte, 16)  $2\frac{1}{2}$  Acl. 4 Rut. Erbland in der Heil, zwischen Hartmann Dälfer und dem Todtenweg, wovon der Zehnden und 1 Alb. 8 Hlr. Rottgeld zur Ziegenhainer Renthercy abgegeben wird, 17)  $1\frac{3}{8}$  Acl.  $3\frac{1}{2}$  Rut. dergl. daselbst zwischen Nicol. Siebert und dem Todtenweg, welcher 11 Hlr. Rottzins und den Zehnden eben dahin entrichtet, 18) 3 Acl. 17 Rut. Erbland vor dem Lotterberg zwischen dem Gewand und Johannes Mager, wovon ebenfalls der Zehnde und 4 Alb. 1 Hlr. Rottgeld zur hiesigen Renthercy gegeben wird; nicht vor sich gegangen, und demnach anderer Termin auf Mittwoch den 9ten März von 9 bis 12 Uhr Vormittags anberaumt worden; so können Kauflustige alsdann sich melden und bieten, diejenigen aber, welche an diesen Stücken etwas zu fordern haben, müssen ihre Ansprüche alsdann bey Vermeidung der Präclusion an- und ausführen. Ziegenhain, den 4ten Februar 1808. Hessisches Amt daselbst. Kulenkamp.
- 66) Auf gethanes Nachsuchen wird hiermit zum öffentlichen freywilligen Verkauf des dem verstorbenen Kupferschmidtmeister Kessler, jetzt dessen Erben zustehenden Wohnhauses allhier in der Antonienstraße, zwischen dem Collinschen und Meißnerschen Hause gelegen, Verkaufs-Termin auf Donnerstag den 31ten März schierekünstig anberaumt, und solches zu dem Ende

Kauf,